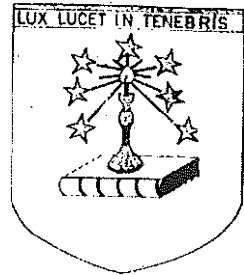
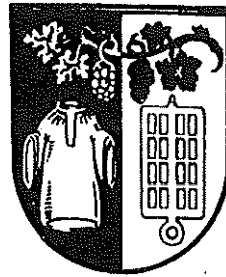
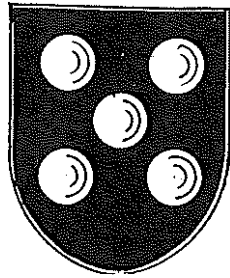


# Ortsnachrichtenblatt

**Oberderdingen  
Flehing  
Großvillars**



## Amtsblatt der Gemeinde Oberderdingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberderdingen. Verantwortlich für den amtl. u. ges. redaktionellen Inhalt: Gemeindeverwaltung Oberderdingen, für den Anzeigenteil: Erich Schlecht, 7130 Mühlacker. Druck u. Verlag: Erich Schlecht, Kerschensteinerstr. 10, 7130 Mühlacker, Tel.: 07041/3022

20. Jahrgang

Freitag, 14. November 1980

Nummer 45

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberderdingen am Montag, dem 17. November 1980 um 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses Oberderdingen.

##### Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltsplan 1980
  2. Vergabe der Schreiner, Glaser, Estrich, Schlosser, Maler, Plattenleger- und Installationsarbeiten für die Leichenhalle Flehing.
  3. Bebauungsplan „Hinter dem Schafhof“  
hier: Änderungsbeschluß
  4. Turnhalle Großvillars  
hier: Benutzungsvertrag mit dem TV Großvillars
  5. Ortsnachrichtenblatt Oberderdingen  
hier: Veröffentlichungen von Parteien
  6. Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den gemeindlichen Bauhof.
  7. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe
  8. Widmung der Weinstraße nach dem Straßengesetz
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.  
Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

gez.: Breiting, Bürgermeister

#### Ortschaftsratssitzung Oberderdingen

Am Freitag, den 14. November 1980 findet um 19.30 Uhr im Rathaussaal Oberderdingen die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Nachtragshaushaltsplan 1980
  2. Haushalt 1981  
hier: Anmeldung von Vorhaben und Haushaltsmitteln
  3. Verschiedenes, Bekanntgaben.
- Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

gez.: Stäble, Ortsvorsteher

### Bebauungsplan „Bussental“

#### Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 19. Sept. 1980 beschlossenen Bebauungsplanänderung „Bussental“ am 4. November 1980/64 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die teilweise Herabsetzung der Geschoßflächenzahlen im Bebauungsplangebiet.

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt, Zimmer 7, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des BBauG i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 14. November 1980

Breiting, Bürgermeister

### Bebauungsplan „Heiliggrund“

#### Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 19. Sept. 1980 beschlossene Bebauungsplanänderung „Heiliggrund“ am 4. November 1980/63 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die Herabsetzung der festgesetzten Geschoßflächenzahlen von 0,45 und 0,8 auf 0,4.

**Bitte Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe beachten!**

Wegen dem Feiertag in der kommenden Woche (Buß- und Betttag) wird der Redaktionsschluß um einen Tag vorverlegt. Bitte geben Sie Ihre Mitteilungen rechtzeitig ab, damit diese noch veröffentlicht werden können!

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt, Zimmer 7, eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des BBauG i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 14. November 1980  
Breitinger, Bürgermeister

### Lohnsteuerkarten 1981

In der Zeit vom 27. Oktober bis 08. November 1980 wurden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 1981 zugestellt. Wer eine Lohnsteuerkarte benötigt und keine erhalten hat, kann auf dem Rathaus, Zimmer 9, die Ausstellung derselben beantragen.

Ferner bitten wir alle, die eine Lohnsteuerkarte erhalten haben und keine mehr benötigen, diese bei der oben genannten Stelle abzugeben.

### LOHNSTEUERKARTEN GENAU PRÜFEN

Dieser Tage erhalten alle Arbeitnehmer ihre Lohnsteuerkarte für das Jahr 1981. Finanzminister Dr. Palm empfiehlt in einem Beratungsblatt, das jeder Lohnsteuerkarte beigelegt ist, die Eintragungen genau zu prüfen: Name und Anschrift, Familienstand, Geburtsdatum, Religionszugehörigkeit, Zahl der Kinder und die Steuerklasse. Werden unrichtige Eintragungen festgestellt, können diese bei dem Bürgermeisteramt berichtigt werden, welches die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat. Das Beratungsblatt enthält Hinweise, welche Steuerklasse berufstätige Eheleute wählen sollten, wenn sie Steuernachzahlungen am Jahresende vermeiden wollen. Wenn nämlich beide Ehepartner ein Einkommen beziehen, werden die Einkommen erst am Jahresende zusammengerechnet und hieraus die Jahressteuer ermittelt.

Um diesem Betrag möglichst nahezukommen, haben die Ehegatten die Wahl zwischen zwei Steuerklassen-Kombinationen. Die Kombination IV/IV geht davon aus, daß die Ehegatten in etwa gleich viel verdienen. Die Kombination III/V geht davon aus, daß der in Steuerklasse III eingestufte Ehegatte etwa 60 Prozent, der in Steuerklasse V eingestufte Ehegatte dagegen nur etwa 40 Prozent des gemeinsamen Einkommens erzielt.

Das Beratungsblatt enthält außerdem Hinweise für steuerliche Behandlung von Kindern. Auch die Möglichkeiten, wie durch Eintragung eines Freibetrags auf der Lohnsteuerkarte eine Lohnsteuerermäßigung erreicht werden kann, werden ausführlich behandelt.

Der Finanzminister rät deshalb: „Weil es um Ihr Geld geht, sollten Sie über Ihre Möglichkeiten, Ihre Rechte und Pflichten als Lohn- und Einkommensteuerzahler Bescheid wissen.“

## Selbstschutz der Bevölkerung

Der Selbstschutz der Bevölkerung ist ein besonderer Schwerpunkt des Zivilschutzes in der Bundesrepublik. Um die geforderte Organisation des Selbstschutzes in den Gemeinden zu erreichen, sind nunmehr unverzüglich gewisse Mindestmaßnahmen zu ergreifen. Die Gemeinde ist in Wohnbereiche einzuteilen, für jeden Wohnbereich ist eine Beratungs- und Gleitstelle einzurichten und für diese Stellen ist mindestens ein Selbstschutzberater vorzusehen.

**Dieser Selbstschutzberater** ist ein ehrenamtlich

Tätiger, der für diese Aufgabe entsprechend ausgebildet wird. Für die zeitliche Inanspruchnahme wird er selbstverständlich entschädigt. Die Ausbildung erfolgt in mehreren Stufen und nimmt auch auf die Berufstätigkeit Rücksicht. Es werden folgende Lehrgänge angeboten, von denen zunächst nur der Selbstschutzgrundlehrgang absolviert werden sollte.

#### 1. Selbstschutzgrundlehrgang mit 12 Stunden

Dieser Lehrgang wird voraussichtlich bereits am 19./20.1. 81; oder 22./23.1.1981 entweder in Bruchsal oder in Karlsruhe stattfinden.

#### 2. Ergänzungslehrgang mit 8 Stunden

(Herstellung von Behelfsschutzräumen, Bevorratung von Lebensmitteln u.a.)

#### 3. Strahlenschutzlehrgang mit 8 Stunden

(Dieser Lehrgang ist vor allen Dingen in der Nähe von Kernkraftwerken vorgesehen).

#### 4. Fachlehrgang Selbstschutzberatung mit 28 Stunden.

Die Gemeinde Oberderdingen muß bis 31.12.1980 dem Landratsamt Karlsruhe Bürger benennen, die bereit und auch in der Lage sind, sich als Selbstschutzberater ausbilden zu lassen und zur Verfügung stehen. Nicht infrage kommen Mitglieder der Freiw. Feuerwehr sowie des Deutschen Roten Kreuzes. Bei aktiven Bundeswehrangehörigen sowie Reservisten ist im Einzelfall zu überprüfen, ob eine Freistellung erfolgen kann.

Wer sich für die Tätigkeit als Selbstschutzberater interessiert, möchte sich doch unverzüglich-bis spätestens 30.11.1980- bei der Gemeindeverwaltung Oberderdingen, Zimmer 7, melden. Evtl. Fragen können dort auch besprochen werden.